

Datenschutzinformation zu Bild- und Tonaufnahmen

anlässlich der Music Lawyers Reception beim Reeperbahn Festival 2026

Im Rahmen der Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen erstellt. Mit den folgenden Hinweisen informieren wir Sie nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) darüber, wie wir die dabei erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung ist der **Bundesverband Musikindustrie e.V. (BVMI)**, Linienstraße 152, 10115 Berlin, Tel.: +49-30-59 00 38-0, Mail: bundesverband.musikindustrie@musikindustrie.de, vertreten durch Dr. Florian Drücke.

2. Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter ist Herr Michael Eichler, Linienstraße 152, 10115 Berlin, Tel.: +49-30-59 00 38-25, Mail: eichler@musikindustrie.de.

3. Zwecke, Rechtsgrundlage und berechtigte Interessen

Während der Veranstaltung erstellen wir bzw. unsere Beschäftigten Foto-, Film- und Tonaufnahmen. Diese verarbeiten wir zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung sowie der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BVMI – einschließlich Veröffentlichung auf unserer Website und in sozialen Medien (Instagram, LinkedIn, YouTube).

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse liegt in der Verbands- und Außenkommunikation, der Dokumentation unserer Verbandsarbeit, der Information unserer Mitglieder und der Öffentlichkeit sowie der Bewerbung künftiger Veranstaltungen. Die Interessen der Abgebildeten werden durch Widerspruchsmöglichkeiten und begrenzte Speicherdauer gewahrt.

Werden einzelne Personen gezielt und im Vordergrund stehend aufgenommen und veröffentlicht, holen wir hierfür gesondert eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO ein.

4. Empfänger der Daten

Empfänger der Daten sind IT-Dienstleister (Website-Hosting), die als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO für uns tätig sind. Darüber hinaus können wir Aufnahmen an Presse und Medien (journalistische Redaktionen, Agenturen) übermitteln oder über unsere Social-Media-Kanäle veröffentlichen. Zu den hierbei eingesetzten Plattformen gehören Meta/Instagram, LinkedIn und YouTube/Google. Presse und Medien sowie die Plattformbetreiber verarbeiten die Daten in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung.

Hinweis zu Aufnahmen Dritter: Am Veranstaltungsort können Fotografinnen und Fotografen tätig sein, die nicht in unserem Auftrag handeln, etwa im Auftrag des Festivalveranstalters oder als akkreditierte Pressevertreter. Für deren Aufnahmen sind wir datenschutzrechtlich nicht verantwortlich. Verantwortlich ist insoweit die Stelle, die die Aufnahmen erstellt oder veranlasst. Betroffenenrechte hinsichtlich dieser Aufnahmen sind gegenüber der jeweiligen verantwortlichen Stelle geltend zu machen.

5. Übermittlung in Drittländer

Bei Veröffentlichung auf Instagram, LinkedIn und YouTube erfolgt eine Übermittlung in die USA. Dafür bestehen **EU-Standardvertragsklauseln** bzw. das **EU-US Data Privacy Framework**.

6. Speicherdauer

Die Speicherdauer richtet sich nach dem jeweiligen Verarbeitungszweck:

- **Rohmaterial:** Löschung nach Abschluss der Bildauswahl, spätestens 6 Monate nach Veranstaltungsende.
- **Website:** Veröffentlichung für die Dauer der aktuellen Kommunikationskampagne, max. 3 Jahre, dann Entfernung.
- **Social Media:** Beiträge werden regelmäßig jährlich überprüft (Review). Beiträge, die nicht mehr der aktuellen Öffentlichkeitsarbeit dienen, werden gelöscht oder ausgeblendet. Evergreen-Inhalte (z. B. Veranstaltungsinfo, Leitbild) sowie Jubiläums-/Rückschau-Posts bleiben länger veröffentlicht (bis zu 10 Jahre) und werden alle 2 Jahre auf Zweckmäßigkeit geprüft. Die Originaldateien werden in unserem internen Archiv (zugriffsbeschränkt) gemäß Archivzweck vorgehalten
- **Presse-Material:** Einmalige Bereitstellung; keine Speicherung durch uns nach Versand.
- **Internes Dokumentationsarchiv:** Ausgewählte, repräsentative Aufnahmen (ca. 50–100 Stück) zur Verbandschronik für max. 10 Jahre; Zugriff auf Presse/ÖA beschränkt; danach Bewertung / Löschung.

7. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Da wir die Verarbeitung auf unser berechtigtes Interesse stützen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), können Sie der Verarbeitung Ihrer Bild- und Tondaten aus Gründen Ihrer besonderen Situation jederzeit widersprechen – formfrei an bundesverband.musikindustrie@musikindustrie.de oder vor Ort am Empfang. Wir verarbeiten Ihre Daten dann nicht mehr, es sei denn, zwingende schutzwürdige Gründe überwiegen oder die Verarbeitung dient der Rechtsverteidigung.

Widerrufsrecht bei Einwilligung: Sofern Sie in eine Veröffentlichung eingewilligt haben (Einzelporträts), können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren, z. B. bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (Alt-Moabit 59–61, 10555 Berlin, mailbox@datenschutz-berlin.de).

Stand: September 2026

9. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die durchgehende Aufzeichnung ist jedoch fester Bestandteil dieser Veranstaltung. Wenn Sie nicht im Bild oder Ton erscheinen möchten, können Sie sich an unser Team vor Ort wenden.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nach Art. 22 DSGVO findet nicht statt.